STADT BIELEFELD
STADTBEZIRK JÖLLENBECK

BEBAUUNGSPLAN II/J19.1
– AM KAMPKOTTEN –
NEUAUFSTELLUNG
NUTZUNGSPLAN

ANLAGE: 2 ... AUSFERTIGUNG

GEBIET: DREEKER WEG, BARGHOLZSTRASSE, BECKENDORFSTRASSE

GEMARKUNG JÖLLENBECK, FLUR 1 und 5

RAHMENKARTEN NR. 6573 N und 6574 S

M. 1:1000

0 20 40 60 80 100m

GEÄNDERT LAUT RATSBESCHLUSS VOM 27.1.1983
BIELEFELD, DEN
STADT BIELEFELD
DER OBERSTADTDIREKTOR
- PLANUNGSAMT -
I.A.

aufgehoben durch II/J20

Dreeke

Fl. 5

Fl. 4

Schule

Trafo

Fabrik

B.-Plan II/J 7

B.-Plan II/J 18

Übersichtsplan
Maßstab 1:10.000

Bebauungsplan II/J19.1
Neuaufstellung „Am Kampkotten"
Nutzungsplan
Az.:

ZEICHENERKLÄRUNG:

GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR – REINES WOHNGEBIET (§ 3 BauNVO) (EINSCHRÄNKUNG DER ZULÄSSIGKEIT GEMÄSS § 3, Abs. 3 BauNVO SIEHE TEXT)

WA – ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO) (EINSCHRÄNKUNG DER ZULÄSSIGKEIT GEMÄSS § 4, Abs. 3 ZIFFER 5 BauNVO SIEHE TEXT)

FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(II) 2 GESCHOSSIG ZWINGEND

(III) 3 GESCHOSSIG ZWINGEND

z.B. II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

BAUWEISE

o OFFENE BAUWEISE

g GESCHLOSSENE BAUWEISE

z.B. 48-53° DACHNEIGUNG

ÜBERBAUBARE FLÄCHE

BAUGRENZE

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

FIRSTRICHTUNG

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

UNTERTEILUNG DER ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE z.B. IN: GEHWEG, FAHRBAHN, SCHRAMMBORD } NUR ALS HINWEIS

WEGFLÄCHEN MIT WEGBEGRENZUNGSLINIE

VERSORGUNGS- UND ENTSORGUNGSANLAGEN

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN (ZUGUNSTEN EINES ERSCHLIESSUNGSTRÄGERS) ZU BELASTENDE FLÄCHE

FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

SW – SCHMUTZWASSERKANAL VORH.

MW – MISCHWASSERKANAL VORH.

RW – REGENWASSERKANAL VORH.

SW – SCHMUTZWASSERKANAL GEPL.

MW – MISCHWASSERKANAL GEPL.

RW – REGENWASSERKANAL GEPL.

FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN

GA GARAGEN ST STELLPLÄTZE GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN (SIEHE TEXT)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

LÄRMSCHUTZWALL (SIEHE TEXT)

VORHANDENE GEBÄUDE

BÖSCHUNG

FLURSTÜCKSGRENZE

FLURGRENZE

SICHTDREIECK (IST BIS 0,70 m ÜBER FAHRBAHNOBERFLÄCHE VON BEBAUUNG, BEPFLANZUNG, EINFRIEDUNG etc. FREIZUHALTEN)

FLUGHAFENABSTAND 1500 m

ALLE FUSSWEGE ZU DEN GRUNDSTÜCKEN DIE MEHR ALS 50 m VON ÖFFENTLICHER STRASSE ENTFERNT LIEGEN, MÜSSEN FÜR KRANKENWAGEN BEFAHRBAR AUSGEBAUT WERDEN

BIELEFELD, JANUAR 1979
STADT BIELEFELD, PLANUNGSAMT 61.32

AUSSER DIESEM PLAN GEHÖREN ZUM BEBAUUNGSPLAN NOCH DER GESTALTUNGSPLAN (ANLAGE 1) DER TEXT UND DIE BEGRÜNDUNG

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein.

Bielefeld, den _____

Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Vermessungs-u. Katasteramt

Ltd. Vermessungsdirektor

Die geometrische Eindeutigkeit der Festsetzungen wird festgestellt.

Bielefeld, den _____

Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Vermessungs-u. Katasteramt

Ltd. Vermessungsdirektor

Entwurf und Anfertigung des Planes erfolgte durch das Planungsamt der Stadt Bielefeld.

Bielefeld, den _____

Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Planungsamt

i.A.

Leitender Stadtbaudirektor

Diese(r) Bebauungsplan (Änderung) ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 am _____ vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den _____

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf einschl. des Textes und der Begründung gem. § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Bielefeld, den _____

Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i.A.

Die in diesem Plan eingetragene Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 am _____ vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den _____

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Schriftführer

Dieser Plan hat einschl. des Textes und der Begründung gem. § 2a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 in der Zeit vom _____ bis _____ erneut öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Bielefeld, den _____

Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i.A.

Die in diesem Plan eingetragene Änderung hat der Rat der Stadt am _____ beschlossen.
Dieser Plan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 und § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.5.1979 (GV NW 1979 S. 408) - vom Rat der Stadt am _____ als Satzung beschlossen worden.

Bielefeld, den _____

Oberbürgermeister Ratsmitglied

Schriftführer

Dieser Plan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 mit Verfügung vom _____ genehmigt worden.

Detmold, den _____

Der Regierungspräsident
im Auftrage

A.Z.: _____

Dieser genehmigte Plan wird mit dem Text und der Begründung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 ab _____ zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Die Genehmigung und der Ort der Bereithaltung des Bebauungsplanes während der Dienststunden sind am _____ in den beiden Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen Blatt) ortsüblich bekannt gemacht worden.

Bielefeld, den _____

Stadt Bielefeld
der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i.A.

2-J 19-1
Nu mou + Eg

50 x 75